

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Notizen, meistens aus dem zweiten Decenio seit
Erbauung der Residenz Karlsruhe Anno 1715**

Oelenheinz, C. F.

Karlsruhe, 1901

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:bsz:31-51967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51967)

Innhalt.

No. 1a. Rescript des Markgrafen Carl Wilhelm von Baden Durlach, de Dato Carlsburg den 12^{ten} Januar 1711 das Vorhaben der Erweiterung der Fürstl. Residenzstadt Durlach durch Anlegung einer Vorstadt.

No. 1b. Vorstellung von Bürgermeister, Gericht und Rath in Durlach vom 9^{ten} März 1712 wegen Erbauung kleiner Hütten in der Ochsenvorstadt.

No. 1c. Rescript hierauf de Dato Carlsburg den 18^{ten} März 1715 an das Oberamt Durlach.

Anmerkung. Da sich der Plan zur Erweiterung der Residenzstadt Durlach zer schlagen hatte, so faßte der damalige Regent den Entschluß, eine neue Residenz zu gründen und ihr den Namen Carlsruhe beizulegen. Der Grundstein wurde den 17^{ten} Juny 1715 gelegt.

No. 2a. Bericht des Oberamts Hochberg de Dato Emmendingen vom 2^{ten} Sept. 1716 den von der Landschaft Hochberg mit 4000 fl bewilligten und wirklich geleisteten Beitrag zu den Kosten der Erbauung eines Fürstl. Residenzschloßes in Carlsruhe btr.

No. 2b. Rescript de Dato Carlsruhe den 25^{ten} August die dankbare Acception. Weiterer Bericht desselben de Dato Lahr vom 5^{ten} Sept. 1716 den obenmäßigen Beitrag von 400 fl der Lahrer Amtsgemeinden Altenheim, Dinglingen, Mietersheim und Hugsweier zum nämlichen Zweck.

No. 2c. Bericht des Amtshofes vom 17^{ten} April 1716 den weiteren Beitrag von 100 Species Ducaten der Stadt Lahr btr.

No. 2d. Fürstl. Rescript de Dato Carlsruhe vom 25^{ten} August 1716 an den Landvogt von Traubing die dankbare Acception eines

Geschenktes von 120 species Louisd'or zu dem zu erbauenden Schloß
Carlsruhe von der gesammten Herrschaft Badenweiler btr.

No. 3. Verfügung an das Oberamt Carlsruhe de Dato 25^{ten} März 1718
die Erbauung von Baraqua in dem sogenannten Klein Carlsruhe
(damals Schlawaken Dörslein genannt).

No. 4. Vorstellung eines Ungenannten de Dato Durlach den
22^{ten} April 1719 die Erbauung einer neuen Stadtkirche zu Carlsruhe
(in Form eines 4blättrigen Kleeblattes) btr.

Mit beigefegtem eigenhändigen Auftrag des Regenten an
Hrn. von Andree zur Mitwirkung der Beförderung dieser zur
Ehre Gottes gewidmeten Sache.

No. 5. Bericht des Oberbeamten Günzer de Dato Carlsruhe den
11^{ten} August 1719 den von den neuangenenommenen Bürgern noch
abzunehmenden Huldigungseid btr.

No. 5b. Höchste Resolution hierauf in affirmativam mit dem Befehl
zur Einsendung eines Verzeichnisses aller dahier befindlichen Bürger.

No. 5c. Bericht des Oberbeamten Günzer de Dato Carlsruhe den
14^{ten} Januar 1720 den Vollzug der Verpflichtung der Bürger
btr. und

die Einsendung einer Tabelle über dieselbe mit Vorschlägen
wie gegen diejenigen zu verfahren sein dürfte, welche ihrer Ver-
pflichtung zum Bauen auf den ihnen angewiesenen Bauplätzen
noch nicht nachgekommen sind.

No. 5d. Rescript hierüber de Dato Carlsruhe den 15^{ten} Januar 1720
mit Milderung des Oberamtlichen Vorschlags.

No. 6. Abschrift der Tabelle enthaltend die Namen, den Geburtsort,
das Alter, die Frage: Ob verhehlicht, die Zahl der Kinder,
Religion, die Profession oder Dienerstand, der Individuen mit
Bemerkung der Zeit der Bürgerannahme und der Häuserbauung.

No. 7. Die alphabetische Aufführung der in dieser Tabelle No. 6
aufgeführten Individuen.

No. 8. Bericht des Landvogts von Leutrum nebst Protokoll de Dato
Lörrach den 15^{ten} Okt. 1721 die Kosten des Kupferstiches vom
Plan über die neue Residenzstadt mit 150 fl btr.

No. 9a. Auszug aus dem Bau Amts Protokoll vom 6^{ten} July 1722
No. 34 die eigenmächtige Vergebung der Bauplätze durch den
Gärtner Bergon btr. und

- No. 9b. Die hierauf an das Ober Bauamt Karlsruhe erfolgte Resolution de Dato Karlsruhe den 10^{ten} August 1722.
- No. 10a. Bericht des Stadtpfarramts Karlsruhe vom 13^{ten} März 1725 zur Verhütung, daß das neue Rathaus und Bucherie nicht auf dem zum Pfarr Wohnung bestimmten Platz auserbaut werde.
- No. 10b. Mit affirmativer höchster Resolution an das Oberamt Karlsruhe vom nämlichen Tage G. No. 1377 und dem Befehl, daß derselbe einen andern conveniablern Platz für das Rathaus und die Stadt-Mezig in Vorschlag bringen solle.
- No. 10c. Bericht des Oberamts Karlsruhe vom 12^{ten} July 1726 die Wiedmung eines Platzes neben der Kirche zum Rathaus Markt, Brod und Fleisch Bänken nach der Mehr Zahl der hierüber vernommenen Einwohnerschaft und deren Beiträge btr.
- No. 10. Das hierüber abgehaltene Protokoll vom 13^{ten} May 1726 mit namentlicher Auführung der abstimmdenden und
- No. 11. Plan dazu.
- No. 11. Auszug aus den Rechnungen der Landtschreiberei Karlsruhe über den Bauaufwand auf das neue fürstliche Residenzschloß von 1750 bis 1771 im Gesamt Betrag von 5 988 357 fl 18^{1/2} Xr.
- No. 12. Desgleichen über die Baugnade für diejenigen, die in der Waldhornstraße neue Häuser modelmäßig erbauen von 1756 bis 1769 mit einem Aufwand von 5580 fl.



